

SRQ-ID: 1159

Betrifft:

Themenkreis	Architektur und übergreifende Dokumente
Schlagwort	Präzisierung von Siko-Anforderungen.
zu Dokument / Datei (evtl. ersetzt SRQ)	[gemSiKo]
Version	2.2.0
Bezug (Kap., Abschnitt, Tab., Abb.)	Anh B

Stichwort: Präzisierung von Siko-Anforderungen

Frage:

Haben sich für den Basis-Rollout relevante Änderungen bzw. Ergänzungen der Sicherheitsanforderungen (Anhang B im Übergreifenden Sicherheitskonzept der Telematikinfrastruktur) ergeben?

Betrifft:

Gültig ab	07.04.2011	Verbindlichkeit	normativ
Zulassungsrelevanz	SRQ ist für alle Zulassungen zu beachten, die nach dem 07.04.2011 beantragt werden.		
zusätzlicher Download-Link zu Datei:			
Herstellerbefragung durchgeführt		am	
Wird behoben mit Version		voraussichtl. Zeitpunkt	
Anmerkungen:	Dieser SRQ enthält Maßnahmen, die sich aus dem Sicherheitsgutachten ergeben haben.		
Status	<input checked="" type="checkbox"/> erfasst <input checked="" type="checkbox"/> intern abgestimmt <input type="checkbox"/> extern abgestimmt <input type="checkbox"/> zurückgezogen <input checked="" type="checkbox"/> freigegeben <input type="checkbox"/> eingearbeitet in Folgeversion		

Antwort:

Ja, es haben sich für den Basis-Rollout relevante Änderungen bzw. Ergänzungen an den Sicherheitsanforderungen ergeben. Das Dokument wird wie folgt geändert:

Afo-ID	Anfo	Art	Titel	Beschreibung	Rel	Quelle
A_02546		S	Sec_Übergreifend_Netz_Komponenten_Dienste_01: Akkreditierung durch gematik erforderlich.	Fachdienste bzw. Infrastrukturdienste MÜSSEN von der gematik akkreditiert zugelassen werden.		Anhang B 4.1
A_02566		S	Sec_Übergreifend_Netz_Komponenten_Dienste_21: Berücksichtigung des Sicherheitsprofils für Infrastrukturdienste	Die Anforderungen aus dem Sicherheitsprofil für Infrastrukturdienste der Telematikinfrastruktur [gemSProf_ID] MÜSSEN berücksichtigt werden. Das bedeutet insbesondere, dass der Diensteanbieter ein Sicherheitskonzept gemäß den Vorgaben des Sicherheitsprofils für Infrastrukturdienste der Telematikinfrastruktur [gemSProf_ID] erstellen MUSS. Der Diensteanbieter MUSS ein Sicherheitskonzept gemäß den Vorgaben aus [gemSiKo] erstellen.		Anhang B 4.1
A_02571	AS-AI-6120	S	Sec_Übergreifend_Netz_Komponenten_Dienste_26: Restrisikoabschätzung durch Diensteanbieter erforderlich.	Der Diensteanbieter MUSS eine Restrisikoabschätzung gemäß den Vorgaben des Sicherheitsprofils für Infrastrukturdienste der Telematikinfrastruktur [gemSProf_ID] erstellen. Der Diensteanbieter MUSS eine Restrisikoabschätzung gemäß den Vorgaben aus [gemSiKo] erstellen.		Anhang B 4.1
A_02806		S	Sec_PKI_CV_Zertifikate_26: Flache CA-Hierarchie.	Der Betreiber der Root-CVC-CA MUSS sicherstellen, dass durch die Root-CVC-CA ausschließlich Zertifikate für Sub-CVC-CAs ausgestellt werden. Die Betreiber der Sub-CVC-CAs MÜSSEN sicherstellen, dass durch die Sub-CVC-CAs ausschließlich CV-Zertifikate für Authentisierungszwecke ausgestellt werden. Es SOLL eine flache CA-Hierarchie eingesetzt werden.		Anhang B 4.5.3
A_04269		S	Sec_PKI_CV_Zertifikate_13: Invalidierung des	Es DARF NICHT mehr möglich sein, den privaten Schlüssel weiterhin zu verwenden, falls für die		Anhang B 4.5.3

			(Sub-)CVC-CA Schlüsselpaars_0 2	Aufgaben eines (Sub-)CVC-CA Schlüsselpaars ein neues Schlüsselpaar generiert wurde oder falls die Registrierung der CVC-CA durch die gematik widerrufen wurde.		
--	--	--	---------------------------------------	---	--	--